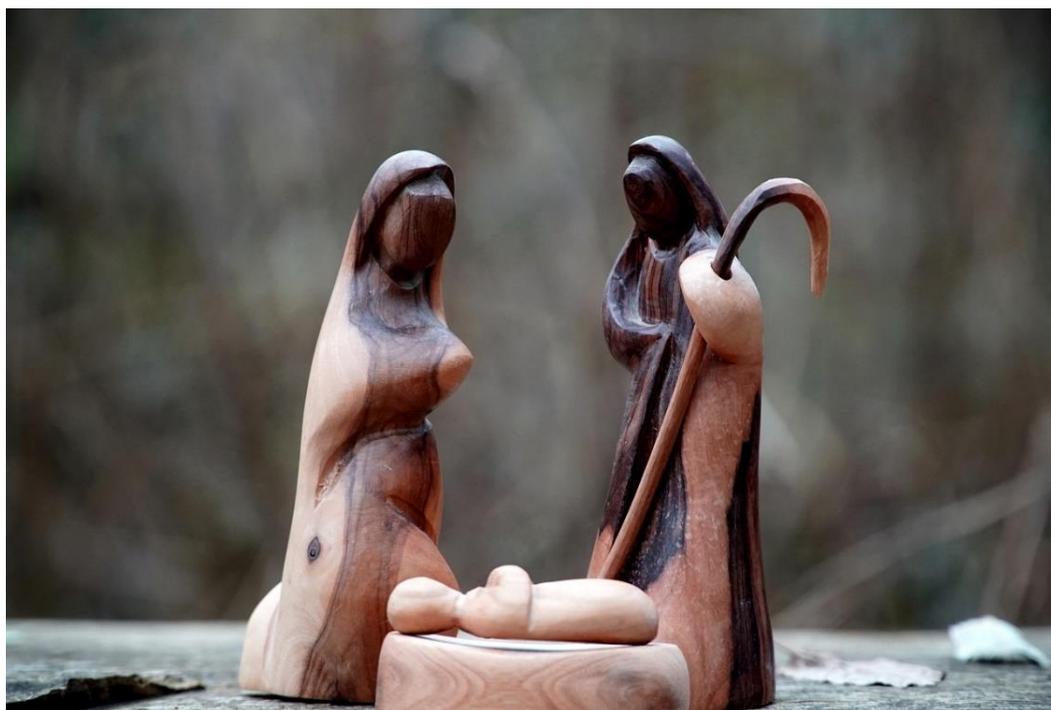


Advents- und
Weihnachtspfarrbrief
2023



"Eine Frau, ein Kind und Bethlehem." In der Bibel stehen diese drei Worte wie ein Sinnbild für Veränderung, für neue Hoffnung und für lichtvolle und bessere Zeiten. Und über all dem steht die Botschaft der Geburt Jesu an die Hirten mit den einfachen Worten: "Fürchtet euch nicht".

Liebe Schwestern und Brüder, uralte Worte sind das, die es dennoch durch die Jahrtausende hindurch nicht ohne Grund geschafft haben, bis zu uns heute. "Fürchtet euch nicht!" „Habt keine Angst!“

Aber kann man das so einfach schreiben und sagen, wenn neben den Schicksalsschlägen und persönlichen Krisen auch noch die Nachrichten immer Menschen ständig neu Angst und Furcht einjagen: Krieg, Anschläge, Katastrophen überall, der Klimawandel und wirtschaftliche Unsicherheit. Jeden Tag neue Meldungen, die uns überfordern. Da müssen wir zum einen aufpassen, dass wir nicht abstumpfen. Zum anderen müssen wir aber auch vorsichtig sein, dass sich konkrete oder unbestimmte und diffuse Ängste nicht langsam auch über unser Leben wie Mehltau legen. Andererseits dürfen wir auch nicht in Panik verfallen.

„Habt keine Angst!“ klingt da zunächst vielleicht ein wenig platt, wie ein „Stell dich nicht so an!“ Wir alle aber kennen Formen von Angst, die real sind und gegen die man auch manchmal ankämpfen muss. Denn Angst ist nicht nur ein schlechter Ratgeber sondern kann uns auch lähmen. Umso wichtiger sind an diesem Weihnachten diese drei kurzen Worte: „Fürchtet euch nicht!“ Lasst euch nicht von der Angst leiten oder überwältigen.

Lasst euch keine Angst machen oder einreden, dass ihr selbst nichts dagegen tun könnt, was euch einholt; dass wir den Dingen, die uns belasten nicht einfach hilflos ausgeliefert sind. Auch bei mancher Hilflosigkeit, um Frieden in der Welt kann ich immerhin beten und mich auch mit meinen kleinen Möglichkeiten dafür einsetzen.

Fürchtet euch nicht, denn Gott wird Mensch! Ein Kind aus Fleisch und Blut in einer Krippe, der unsere menschlichen Schicksale und Ängste von Anfang an mit uns teilt, der uns versteht, weil er einer von uns ist. Weihnachten will uns zeigen, dass wir von ihm nicht alleingelassen sind mit dem, was täglich auf uns zukommt. Wir dürfen uns seiner Nähe gewiss sein, selbst dann, wenn wir sie nicht immer konkret spüren.

Das „Fürchtet euch nicht!“ schenkt Hoffnung und Zuversicht. Diese wenigen Worte waren schon für die Menschen zu allen Zeiten, in allen Krisen und Umbrüchen die frohe Botschaft schlechthin, die auch für uns heute gilt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen, gerade gegen alle Ängste und gegen alle Furcht, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr! Fürchtet euch nicht!

Pfarrer Andreas Bieber



Gottesdienstordnung



Samstag, 2. Dezember – ökum. Veranstaltung

Wir öffnen das 2. Türchen des Adventskalenders

17.00 ökum. Kerzenstunde vor/in der Kirche in Heringen

Im Anschluss laden wir Sie zu einem Glas Glühwein/Tee ein.

Sonntag, 3. Dezember – 1. Adventssonntag

10.15!! Hl. Messe in Heringen

Hl. Messe für Aloisia Büchner

Kollekte: Für Mütter in Not

Dienstag, 5. Dezember

17.00 Hl. Messe im Haus Kreuzberg in Philippsthal

Mittwoch, 6. November – Hl. Nikolaus

06.30 Rorate Messe in Heringen

Im Anschluss gemeinsames Frühstück. Anmeldung erbeten.

Kaffee, Brötchen und Butter sind vorhanden, alles andere bitte mitbringen.

Sonntag, 10. Dezember – 2. Adventssonntag

10.15!! Hl. Messe in Heringen – wir holen das Friedenslicht in Hersfeld

Für leb. und verst. der Familie Fiedler/Für Theodor Kalnik

Kollekte: Für die eigene Kirche

Dienstag, 12. Dezember

17.00 Bußgottesdienst mit Eucharistiefeier im Haus Kreuzberg in Philippsthal im Anschluss Beichtgelegenheit

Mittwoch, 13. Dezember

09.00 Hl. Messe in Heringen



Donnerstag, 14. Dezember

15.00 Adventsfeier für die Pfarrgemeinde in Heringen
Die musikalische Umrahmung übernehmen die Veeh-Harfen
Gestaltet wir der Nachmittag von den Frauen der kfd
Wenn sie das Friedenslicht mit nach Hause nehmen möchten
bringen Sie sich bitte ein Windlicht mit.

Sonntag, 17. Dezember – 3. Adventssonntag

10.15!! Hl. Messe in Heringen – Für Marianne Proschka u. Martha Bohn
Kollekte: Für die eigene Kirche
Sie haben die Möglichkeit das Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen.

Dienstag, 19. Dezember

17.00 Hl. Messe im Haus Kreuzberg in Philippsthal

Mittwoch, 20. Dezember

09.00 Hl. Messe in Heringen

Sonntag, 24. Dezember – Heiligabend

10.00 Hl. Messe in Heringen
22.30 Christmette in Heringen - Kollekte: Für Adveniat

Montag, 25. Dezember – Hochfest der Geburt des Herrn

10.00 Hl. Messe in Heringen - Kollekte: Für Adveniat

Dienstag, 26. Dezember

10.00 Hl. Messe in Heringen

Mittwoch, 27. Dezember

Keine Hl. Messe in Heringen

Sonntag, 31. Dezember – Fest der Hl. Familie

10.00 Hl. Messe in Heringen - Kollekte: Für die Weltmission der Kinder

Montag, 1. Januar – Hochfest der Gottesmutter Maria

17.00 Hl. Messe an Neujahr – im Anschluss daran Sektempfang

Dienstag, 2. Januar

17.00 Hl. Messe im Haus Kreuzberg in Philippsthal

Mittwoch, 3. Januar

09.00 Hl. Messe in Heringen

Freitag, 5. Januar – Herz-Jesu-Freitag –

09.00 Hl. Messe im Haus Kreuzberg in Philippsthal

Im Anschluss daran Krankenkommunion



Sonntag, 7. Januar – Taufe des Herrn –

10.00 Hl. Messe in Heringen mit Aussendung der Sternsinger

Kollekte: Für die eigene Kirche

Im Anschluss an die Hl. Messe werden die Häuser und Wohnungen für das neue Jahr gesegnet. Bitte tragen Sie sich in die Liste ein.

Unser Basar im Pfarrsaal erbrachte einen Erlös von 600,- €

Diesen Betrag haben wir an den Sozialdienst katholischer Frauen überwiesen. Das Geld wird Familien mit kleinen Kindern in unserem Landkreis zu Gute kommen.

Wir sagen Danke an alle Unterstützer.



Ergebnis der PGR – Wahlen

Wahlberechtigt waren 1.167 Katholiken.

Von Ihrem Wahlrecht haben

61 Gemeindemitglieder gebrauch gemacht.

Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 5,2%.



**Pfarr
gemeinde
ratswahl**

Der neue PGR setzt sich wie folgt zusammen:

Heiderich, Andy

Hermann, Paula

Kremer-Lepper, Katja

Marten, Volker

Sühs, Rita

Teichgräber, Silke

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen ausgeschiedenen Mitgliedern,
und wünschen den Neugewählten viel Elan und Erfolg in ihrem Amt.

Kath. Pfarramt „St. Robert

Pfarrer Andreas Bieber, Untere Goethestraße 16,
36266 Heringen/Werra

FON: 06624-385 FAX: 06624-5103

Sprechzeiten Pfarrbüro: dienstags 09.00-16.00

mittwochs 10.00-14.00

sankt-robert-heringen@pfarrei.bistum-fulda.de

www.katholische-kirche-hersfeld-rotenburg.de



Einladung zum Bibellesen in Gemeinschaft – Bibelteilen

**An jedem 2. Dienstag im Monat in Philippsthal
im Haus Kreuzberg im Andachtsraum**

Liebe Gemeindemitglieder,

wir treffen uns an jeden 2. Dienstag im Monat zum Bibellesen in
Gemeinschaft im Andachtsraum des Hauses Kreuzberg in Philippsthal.

Im Dezember findet, wegen der vielen anderen Termine kein Bibelkreis
statt.

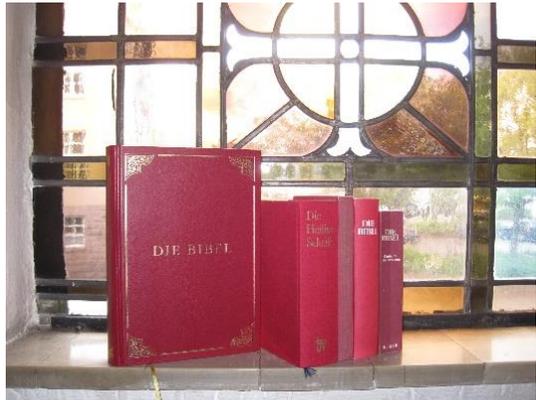
Für das Jahr 2024 wünschen wir uns, dass sich viele Gemeindemitglieder
einbringen und eine Bibelstunde vorbereiten.

In der Kirche in Heringen und im Andachtsraum in Philippsthal liegt jeweils
eine Liste aus in die Sie sich
eintragen können. Wir freuen
uns auf Ihre Ansätze und
Ideen.

Im Januar starten wir wieder,
wie gewohnt am 2. Dienstag,
den 9.01.

im Anschluss an die Hl. Messe.

Herzliche Einladung an alle.



Liebe Frauen,

das alte Jahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten Sie und die **gesamte Pfarrgemeinde** zu unserer **Adventsfeier** herzlich einladen.

Und zwar am **Donnerstag, dem 14. Dezember um 15.00 Uhr** in Heringen im Pfarrsaal.

Zu unserer Kaffeestunde probieren wir gerne ihre mitgebrachten Plätzchen. Möchten Sie das Friedenslicht mit nach Hause nehmen, dann bringen Sie sich bitte ein Windlicht mit.

Zum Vormerken: Der erste Termin im neuen Jahr findet am **Mittwoch, dem 24. Januar 2024 um 15.00 Uhr** statt. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Weihnachtswunsch

dass nicht nur an Weihnachten, sondern jeden Tag aufs Neue, durch Gottes Menschwerdung in uns etwas zum Leuchten kommt und wir dann unser Gesicht anderen zuwenden können.

Mit diesen Gedanken möchten wir Sie einstimmen auf die kommende Zeit und wünschen Ihnen/Euch einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen für den Weg durch das neue Jahr.

In herzlicher Verbundenheit

Rita Sühs, Renate Schaft und Christine Kranz



Aus den Kirchenbüchern 2023

Eheschließungen	Maria & Ricardo Tetz, Friedewald	30.09.2023
Taufen	Liam Langhammer, Heringen	09.07.2023
	Hanna Maria Garcia Villegas Friedewald	15.10.2023
Kirchenaustritte	15	
Wiederaufnahmen	keine	
Sterbefälle	Helma, Ernst, Friedewald	04.01.2023
	Maria Drescher, Heringen	10.02.2023
	Leo Daschke, Philippsthal	
	Herbert Werner	12.04.2023
	Klaus Tammer, Philippsthal	27.04.2023
	Hans-Jürgen Kessler, Heringen	01.05.2023
	Konrad Mellen, Heringen	02.05.2023
	Inge Jugl, Heringen	26.07.2023
	Elisabeth Deisenroth, Heringen	30.07.2023
	Christina Schlosser, Heringen	
	Manfred Schneider, Philippsthal	13.08.2023
	Werner Weinert, Friedewald	04.09.2023
	Waltraud Hilbich, Friedewald	08.09.2023
	Gerhard Neumann, Heringen	09.09.2023
	Maximilian Müller, Philippsthal	21.09.2023
	Eva Maria Niebeling, Heringen	07.10.2023
	Lieselotte Hinze, Philippsthal	02.11.2023
	Maria Eigner, Friedewald	18.11.2023
	Friedrich Kreuzer, Heringen	24.11.2023



Anfang des Lichts

**Die Sonne, der Mond, die Sterne
sie scheinen immer
an jedem Ende der Welt
unseren Brüdern und unseren Schwestern
jedem Bettler, jedem Soldaten
den einsamen Müttern
Vätern in Sorge
uns
sie leuchten
den Heimatlosen
und den Gewärmten
hier und dort
überall Licht und helles Leuchten
alle Heilen und Heilgewordenen vernehmen das Wort
vom Ende der Furcht vom Anfang des Lichts und von seiner Geburt.**

Nach Catrin E. Schneider

In dieser Hoffnung, dass Jesus, das Licht alle Dunkelheit und Furcht besiegt, wünscht Ihnen allen eine frohe und besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr

im Namen des Pfarrgemeinderates

Rita Sühs



Das Weihnachtsevangelium nach Lukas

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.

Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen:

Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.



Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.